

„Wege aus der Angebotskrise – Stationäre Hilfen gemeinsam neu denken“

Herzlich Willkommen!



Gemeinsamer Fachtag des Kreises Unna und des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Unna, 12.02.2026

Herzlich Willkommen!

Begrüßung und Eröffnung

Torsten Göpfert, Dezernent Kreis Unna

Begrüßung und Eröffnung

*Anna Traub und Yara Andree, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
wissenschaftliche Referentinnen im Arbeitsfeld Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe*

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.

Das Forum des Sozialen

- **seit 1880 das gemeinsame Forum für die öffentlichen und privaten Träger der Wohlfahrtspflege, für Akteure aus Wissenschaft und Politik**
- **fördert den fachlichen Erfahrungsaustausch von Fachkräften, Wissenschaft und Politik**
- **flankiert Gesetzgebungsprozesse des Bundes und begleitet deren Umsetzung mit Empfehlungen für die Praxis**

Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie und soziale Berufe



Veranstaltungen

www.deutscher-verein.de/veranstaltungen/

Veranstaltungen

Kinder- und Jugendhilfe

Sozialplanung

24.06.2026 - 26.06.2026

**Die Angebotskrise im Kinderschutz -
neue Wege aus dem Mangel?!**

Hannover

[Zur Veranstaltung →](#)

Veranstaltungen

Hilfe zur Erziehung

Kinderschutz

03.02.2025 - 05.02.2025

**Angebotskrise in der stationären
Unterbringung - Wege aus dem Mangel?!**

Erkner

[Zur Veranstaltung →](#)

09.45 **Angebotskrise in der Kinder- und Jugendhilfe – strukturelle Herausforderungen und mögliche Chancen zur Weiterentwicklung**
Claudia Völcker, Diakonie Speyer

10.30 *Kaffeepause*

11.00 **Kooperative Strukturen, Nachhaltigkeit und Beteiligung**
Matthias Röder, Kreisjugendamt Darmstadt-Dieburg

12.00 **Austausch im Plenum**

12.30 *Mittagspause*

13.30 **Workshop-Phase**
Lösungsansätze aus der Praxis

15.00 *Kaffeepause*

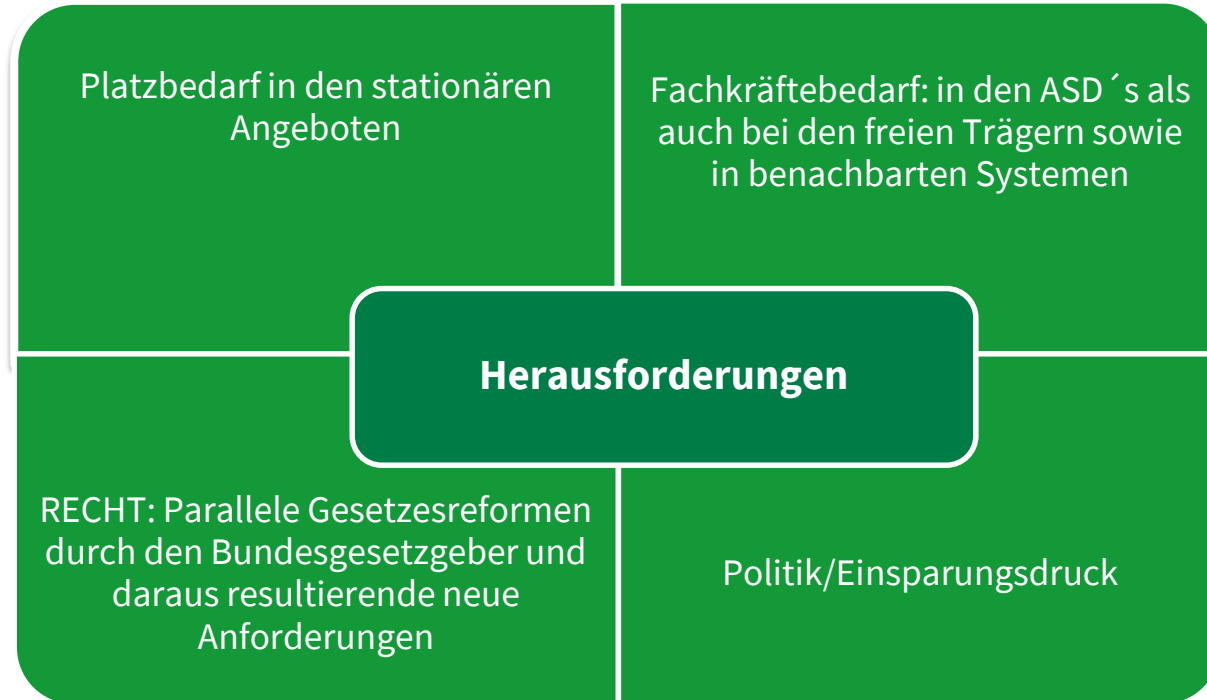
15.30 **Zusammenfassung und Handlungsperspektiven:**
Wie geht es weiter im Kreis Unna? Was wollen wir anpacken?

16.15- **Ausblick und Abschluss**

16.30 **Ende der Veranstaltung**

Gesamtgesellschaftliche Entwicklungen

- Zunahme der Einsamkeit
- Zunahme sozialer Ungleichheiten, höchste Armutsquote bei jungen Menschen unter 25 Jahren
- Anstieg psychosozialer Bedarfe und psychischer Erkrankungen bei jungen Menschen
- Zunahme komplexer Hilfebedarfe (Drehtüreffekt/ Haltqualität)
- Zahl der Kindeswohlgefährdungen steigt weiter an (2019-2024, + 31 Prozent), Quelle: Statistisches Bundesamt aus 12/2025
- hoher Zugang von UmF in den letzten Jahren, Absenkung von Standards
- Erhöhter Kostendruck u.a. durch Inflation und Tarifsteigerungen



Weitere Herausforderungen...

- durch Personalfluktuation entsteht eine massive Instabilität der Organisationen, hochanspruchsvolle Arbeitsfelder wie z.B. der ASD und schlechter bezahlte Arbeitsfelder wie z.B. Schulsozialarbeit verspüren den Druck zuerst
- da es in den Bildungsinstitutionen (Kita und Schule) und im Gesundheitssystem nicht anders ist (Psychiatrie), entstehen **Verschiebepbahnhöfe!**
- Kinder verbringen immer mehr Zeit in Institutionen: Superdiversität von Adressat*innen, veränderte Lebensverhältnisse von Familien
- der gesellschaftliche Bedarf an Kinder- und Jugendhilfeleistungen wächst!

.... Wege aus der (Angebots-) Krise:

- Krise(n) können auch eine Chance zur Transformation sein
- bereits bestehende Handlungsspielräume nutzen
- „out-of-the-box“-denken
- das Rad muss nicht neu erfunden werden
- bundesweit gibt es bereits Ansätze zur kurz-, mittel- und langfristigen Lösung
- es geht nur gemeinsam!

**Angebotskrise in der Kinder- und Jugendhilfe – strukturelle
Herausforderungen und mögliche Chancen zur Weiterentwicklung**

Claudia Völcker, Gesamtleitung Kinder- und Jugendhilfe, Diakonissen Speyer



Kaffeepause von 10.30 bis 11.00 Uhr

Bitte finden Sie sich pünktlich wieder ein.

Vielen Dank!

Umgestaltung der Angebotsstrukturen hin zu mehr Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Beteiligung durch die Ermöglichung und Förderung kooperativer Leistungen

Matthias Röder, Jugendamtsleitung Landkreis Darmstadt-Dieburg

Moderiertes Gespräch/Austausch im Plenum

Claudia Völcker, Matthias Röder, Anja Schwesig, Christoph Monzka

13.30 **Workshop-Phase**
Lösungsansätze aus der Praxis

15.00 *Kaffeepause*

15.30 **Zusammenfassung und Handlungsperspektiven:**
Wie geht es weiter im Kreis Unna? Was wollen wir anpacken?

16.15- **Ausblick und Abschluss**

16.30 **Ende der Veranstaltung**



Mittagspause von 12.30 bis 13.30 Uhr

Bitte finden Sie sich pünktlich zu den Workshops wieder ein.

Vielen Dank!

Workshops

12.30 bis 13.30 Uhr

Umgang mit der Angebotskrise und mögliche Lösungsansätze



Kaffeepause von 15.00 bis 15.30 Uhr

Bitte finden Sie sich pünktlich wieder ein.

Vielen Dank!

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse und Entwicklung von Handlungsperspektiven für den Kreis Unna

#wegeausdemangel

Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Herzlichen Dank im Voraus!



Abschluss und Ausblick

Torsten Göpfert, Dezernent Kreis Unna

Wir wünschen Ihnen noch einen angenehmen Abend!